



Musterklausur Musiktheorie LASeK und LAGS / LAS-Sek

1. Klangbeispiel

Sie hören einen Ausschnitt aus einem Musikstück (ca. 1 Minute). Hören Sie aufmerksam zu und machen Sie anschließend Angaben zu folgenden Fragestellungen:

- Äußern Sie sich zur Besetzung der Komposition!
- Welcher Epoche und ungefährer Zeit ordnen Sie das Werk zu?
- Nennen Sie drei Komponisten, die dieser Epoche angehören!
- Zu welcher Gattung gehört das Musikstück? [nur LASeK!]
- Machen Sie Angaben zur Satzstruktur und / oder zum Formablauf der Komposition! [nur LASeK!]

2. Intervalle und Schlüssel

Arnold Schönberg, Violinkonzert, op. 36, T. 6-13

2.1. Bestimmen Sie die folgenden 5 Intervalle:

- a) _____ Lösung a) große Septime
- b) _____ (Tenorschlüssel!) Lösung b) reine Quinte [nur LASek!]
- c) _____ Lösung c) kleine Septime
- d) _____ (Tenorschlüssel!) Lösung d) Tritonus [nur LASek!]
- e) _____ (Bassschlüssel!) Lösung e) kleine Sekunde

2.2. Bilden Sie die folgenden 5 Intervalle aufwärts und abwärts [LAGS/LAS-Sek nur 1-4]

Aufgabe

kl. Sexte überm. Quarte gr. Terz kl. Septime reine Quinte

Lösung

kl. Sexte überm. Quarte gr. Terz kl. Septime reine Quinte

3. Skalen

Notieren Sie eine steigende Skala über den gegebenen Ton! [LAGS/LAS-Sek nur a) und b)]

Aufgabe

a) b) c)

a) melodisch-Moll b) Pentatonik c) Dorisch

Lösung

a) b) c)

a) melodisch-Moll b) Pentatonik c) Dorisch

4. Akkorde / Intervalle und ihre Auflösung

Lösen Sie die gegebenen Klänge unter Beachtung der Stimmführungsregeln in die dazugehörige Tonika auf. [LAGS und LAS-Sek nur 1-3]

Aufgabe

Lösung (hier sind Funktionsbezeichnungen und Tonarten als Erläuterung mitnotiert. In der Klausur müssen nur die Töne notiert werden!)

D_3^7 T C: G: D_7 T_3 D: D_5^7 T a: \emptyset_3^9 t

5. Harmonische Bezeichnungen

Ergänzen Sie in den Kästchen die fehlenden Akkorde (in enger Lage) auf der Grundlage der vorliegenden harmonischen Bezeichnungen, oder ergänzen Sie die jeweiligen harmonischen Bezeichnungen auf der Grundlage der vorliegenden Akkorde. [LAGS/LAS-Sek ohne Generalbass!]

Aufgabe

The musical staff shows a sequence of chords and harmonic markings. The markings are as follows:

- Funktionstheorie:** c: tG, Es: (empty box), d: sⁿ, g: (empty box), 6# (empty box), Es: v⁶, F#m⁷.
- Generalbass:** (empty box), (empty box), (empty box), (empty box), (empty box), (empty box).
- Stufentheorie:** (empty box), (empty box), (empty box).
- Akkordsymbole:** (empty box), (empty box), (empty box).

Lösung

The musical staff shows the completed sequence of chords and harmonic markings. The markings are as follows:

- Funktionstheorie:** c: tG, Es: D⁷, d: sⁿ, g: D⁷₃, 6# (empty box), 2 (empty box), Es: v⁶, F#m⁷.
- Generalbass:** (empty box), (empty box), (empty box), (empty box), (empty box), (empty box).
- Stufentheorie:** (empty box), (empty box), (empty box).
- Akkordsymbole:** (empty box), (empty box), (empty box).

Mündliche Prüfung Satzlehre: Spiel einer vorbereiteten erweiterten Kadenz/Akkordfolge (10-12 Akkorde) auf dem Klavier und sich daran anschließende Fragen zur Harmonielehre. Erwartet werden die Einbeziehung eines Trugschlusses (alle Bewerber*innen) sowie von Nebenfunktionen und Zwischendominanten (nur LASek).